

Geschichte wird im Unterricht lebendig

Zeitzeuge besucht Carl-Kellner-Schule in Braunfels

BRAUNFELS (red). Geschichte hautnah erleben – diese Erfahrung haben Schüler der Klasse 10b an der Carl-Kellner-Schule gemacht. Nachdem sie sich im Gesellschaftslehre-Unterricht mit dem Thema „Deutschland nach 1945“ beschäftigt hatten, konnten sie den Zeitzeugen Robert Krug im Unterricht begrüßen.

Krug berichtete über das Leben und die Politik in der DDR und sein persönliches Schicksal. Er erzählte von einem System, von dem er sich zunehmend betrogen fühlte, da die Unwahrheit mehr als nur Mittel zum Zweck gewesen sei.

In einem Wandzeitungsartikel bezichtigte er damals die Sowjetunion des Verrats an der Weltrevolution – und kam wenig später zur Parteischule. Die Stasi hätte befunden, dass er als Informant nützlich sein könne. Aber er habe Farbe bekennen und gegen Diktatur und Unmündigkeit vorgehen wollen.

Krug unternahm Botendienste unter anderem nach Polen, um sich mit Genossen des Komitees zu Verteidigung der Arbeiter zu treffen. Im Mai 1979 verhaftete ihn die Stasi wegen „staatsfeindlicher Hetze“ und er wurde zu zwei Jah-

ren Haft verurteilt. Angebote zur Übersiedlung in die Bundesrepublik lehnte er ab, nach sechzehn Monaten wurde er auf Bewährung entlassen. Er lernte eine Frau kennen und verliebte sich in sie. Obwohl sie ihm nach kurzer Zeit gestand, dass sie von der Stasi auf ihn angesetzt worden war, heirateten sie nach vier Monaten und stellten einen gemeinsamen Ausreiseantrag.

Dank Freikauf durch die BRD mit dem Bus nach Gießen

Wegen des Verteilens von Flugblättern, in denen er die Aufrüstung sowohl im Westen als auch im Osten scharf kritisierte, wurde er erneut zu drei Jahren Haft verurteilt. Bereits nach zehn Monaten konnte er aber in den Bus in Richtung Gießen steigen. Er wurde von der Bundesrepublik freigekauft.

Außer persönlichen Erfahrungen, die Krug erzählte, stand besonders die Teilung Deutschlands im Fokus des Unterrichtsgesprächs.

„Ich fand das Zeitzeugengespräch richtig gut, denn Herr Krug hat die Inhalte sehr gut rübergebracht und man konnte viel dazulernen“, sagte Schüler Niklas.



Einen besonderen Geschichtsunterricht haben Schüler der Carl-Kellner-Schule in Braunfels mit Zeitzeuge Robert Krug (Mitte) erlebt.
Foto: Carl-Kellner Schule